

## Verzögerungs-Taktik bei Kanal-Prüfung war richtig

Stadt und Politik spielten auf Zeit

WERNE. Ihm sei „keine einzige Untersuchung bekannt, die den Umweltnutzen der Dichtheitsprüfung belegt“. Das sagte Wilko Böcker (Foto) vom Tiefbauamt im Februar 2011 vor dem Ausschuss Kommunalbetrieb. Folglich bat er damals die Politik, jede Chance zu nutzen, die Bürger von dieser Kanal-Prüfung zu verschonen und die Umsetzung der Vorschrift auf die lange Bank zu schieben.

Wie richtig die damalige Verzögerungs-Taktik war, zeigt sich an der aktuellen politischen Debatte im Land. Wie wir gestern berichteten, kündigte Umweltminister Johannes Rimmel an, die umstrittenen Passagen zur Dichtungsprüfung der privaten Kanalnetze aus dem Landesabwasser-Gesetz zu streichen.

Im nächsten Jahr will er eine neue Verordnung erlassen. Noch ist unklar, wie die aus-



sehen könnte. Die bis dato gültige Verordnung war laut Wilko Böcker für den Privatmann vor allem: „Zu teuer, nicht

schlüssig, was die Umweltschutz-Aspekte angeht und in vielen Fällen technisch gar nicht umsetzbar.“

Ein weiteres Kriterium sei die mangelnde Akzeptanz eines solchen Verfahrens in der Bürgerschaft gewesen.

Deswegen habe er schon im Frühjahr dafür plädiert, auf Zeit zu spielen und die Bürger möglichst von dieser Belastung zu verschonen. Böcker: „Dankenswerterweise ist die Politik dieser Auffassung gefolgt.“ jöh



Noch alles ganz dicht? Die ursprünglich geplante aufwändige Prüfung von privaten Abwasserleitungen aus Umweltschutz-Gründen ist auf Eis gelegt.

Foto dpa

## Lions spenden 1000 Euro

Unterstützung der Freilichtbühne

WERNE. Der Lions Club Werne an der Lippe und die Freilichtbühne passen gut zusammen: „Wir freuen uns über das große Engagement der Freilichtbühne insbesondere bei der Jugendarbeit“, sagte Lions-Präsident Dr. Klaus Rothenberg. Grund genug für die Lions einen Scheck über 1000 Euro zu überreichen, um damit die Jugendarbeit weiter zu fördern.

Gleichzeitig kündigen der Lions Club und die Freilichtbühne an, dass der große Erfolg des vergangenen Sommers, die „Classic Night“, im kommenden Jahr eine Neu-

auflage bekommen soll. Am Freitag, 24. August 2012, ist mit dem Landespolizeiorchester NRW das nächste Konzert vereinbart. Dann wird eine musikalische Reise mit großen Filmklassikern von Babelsberg bis Hollywood erklingen.

Karten können schon jetzt in der Buchhandlung Beckmann und beim Stadtmarketing erworben werden. Rothenberg: „Eintrittskarten für unser Konzert eignen sich auch hervorragend als Weihnachtsgeschenke.“



Lions-Präsident Dr. Klaus Rothenberg (l.) überreichte eine 1000-Euro-Spende für die Jugendarbeit. Gleichzeitig stellte er mit Gottfried Forstmann (v.l.), Heinrich Fahle, Marita Gräve und Dr. Peter Dettmar das Plakat zur Classicnight vor. Foto privat



Die Jugendfeuerwehr traf sich zur Weihnachtsfeier im Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte.

RN-Foto Plamper

## Ein starkes Team

Mitglieder der Jugendfeuerwehr bestanden die Prüfung für die erste Leistungsspange

WERNE. „Wir mussten Schläuche ab- und aufrollen, kupeln, Knoten und Stiche mit Seilen machen und Fragen zur Ersten Hilfe beantworten“, erzählt Leah König. „Und Fahrzeugkunde, das war auch noch wichtig.“

Seit einem Jahr ist die Zwölfjährige Mitglied bei der Jugendfeuerwehr und hat jetzt mit ihren Kameraden die Prüfung für die erste Leistungsspange „Flamme 1“, bestanden. Die Übergabe der Abzeichen an sie, Philip Jäger, Timo Schmitt, Eric Schulen-

berg, Tim Bonde, Leon Becker, Nils Brychzy, Leah Koepeln, Maximilian Lange, Tim Wallenstein, Dennis März, Bastian Meyer sowie Björn-Kevin Marek nahm der stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwart Volker Baca auf der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr im Gerätehaus Stadtmitte vor.

„Es macht unheimlich Spaß und die Kameradschaft ist toll“, schwärmte das einzige Mädchen im Team und will auf jeden Fall dabei bleiben. Auch ihr Kamerad Florian Berger freute sich über seine

bestandene Prüfung für die Leistungsspange „Flamme 2“.

„Wir wünschen uns noch mehr Nachwuchs“, sagte Jugendfeuerwehrwart Ulrich Große-Drenkpohl. Neben der feuerwehrtechnischen Arbeit mit Löschübungen und Gerätekunde wird auch die Kameradschaftspflege groß geschrieben.

Zur Jugendfeuerwehr kann jeder kommen, der zwischen 11 und 17 Jahre alt ist. „Mach mit! Wir sind ein starkes Team!“ So lautet das Motto des Feuerwehrynachwuchses. Dem folgten auch Manuel

Zielinski, Maximilian Gerding und Justin Reingen. Sie wurden auf der Weihnachtsfeier von Wehrführer Thomas Temmann offiziell in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.

Das nächste Treffen ist im Januar, am ersten Dienstag nach den Weihnachtsferien, im Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. Elisabeth Plamper

Kontakt: Ulrich Große-Drenkpohl, Tel. (0173) 2 57 00 83, Michael Biegel, (0172) 2 33 95 89, [www.feuerwehr-werne.de](http://www.feuerwehr-werne.de)

## Französischer Film läuft bei Flöz K

WERNE. Der letzte Film im „flöz K“ in diesem Jahr ist eine französische Produktion und verspricht einiges an Heiterkeit am Dienstag, 20. Dezember, um 20 Uhr.

Das Dezember-Kino: Held ist ein Junge, der mit List und Tücke seine Eltern davon überzeugen will, dass sie sich keinen besseren Sohnmann wünschen können. Als einer von seiner Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht, er fast als lästig empfunden wird und irgendwann nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei im Wald ausgesetzt. Ganz besonders Nick ist aufgeschreckt, er belauscht ein Gespräch seiner Eltern und hält danach seine Mama für schwanger, sieht sich ebenfalls schon allein im Wald herumirren.

Der Einlass ist um 19 Uhr, damit Gelegenheit besteht, die Ausstellung mit Fördertürmen und Gerüsten anschauen zu können, die auch sonntags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr zu sehen ist.

### Programm am Donnerstag

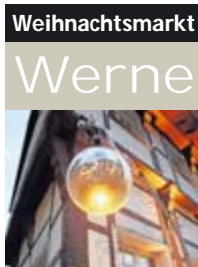
14 Uhr Literarischer Adventskalender;

15 bis 17 Uhr

Weihnachtsmärchen, Stadtmuseum;

19 bis 21 Uhr Duo 2You.

Öffnungszeiten der Hütten: 15 bis 21 Uhr



ANZEIGE



Michael Groschek sprach vor den Reservisten.

Foto privat

## Reservisten hörten Vortrag über neue Rolle der Truppe

SPD-MdB zu Gast bei Fränzer

WERNE. Großer Resonanz erfreute sich im Pianocafé bei Fränzer das Treffen der Werner Reservisten der Deutschen Bundeswehr und ihrer Bergkamener und Lüner Kollegen mit dem Fraktionsvorsitzenden der SPD im Düsseldorf Landtag, Michael Groschek MdB.

Michael Groschek referierte zu Beginn ausführlich über die Bedeutung der Bundeswehr. Er forderte konkret eine größere Offenheit im Umgang mit den Themen rund um die Landesverteidigung: „Die Dinge müssen endlich beim Namen genannt werden. Soldaten sind Soldaten und keine Aufbauhelfer, in deren Rolle sie immer wieder hineingedrängt werden. Dafür gibt es Spezialisten, die diesen Job besser und vermutlich günstiger beherrschen.“

Im zweiten Teil beschrieb Groschek die zukünftigen

drei Kernaufgaben der Reservisten der Bundeswehr: „Sicherheitspolitische Arbeit in der Gesellschaft, Heimatschutz gleichberechtigt im Ehrenamt und qualifizierte Reserve für die aktive Truppe.“

Groschek weiter: „Die Zeit der ‚Reserve hat Ruh‘ ist endgültig vorbei. Reservisten von heute zeigen ein hohes Maß an Unruhe, Fachwissen und sozialem Engagement.“

Weitere Themen waren die Bedeutung einer europäischen Rüstung, um von anderen Staaten unabhängig zu sein (Beispiel EADS), aber auch die Problematik des einzelnen Reservisten im Zwiespalt zwischen Wehrdienst und Beruf. Bundeswehr und Wirtschaft sowie das Handwerk müssten laut Groschek hier aufeinander zugehen und Potenziale und Möglichkeiten jeweils für sich entdecken.

STAGE ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS

# Best of Musical

## GALA 2012

DAS ORIGINAL AUF TOUR

UND VIELE ANDERE MEHR...

### 28. – 29.02.2012

#### WESTFALENHALLE 1 DORTMUND

Tickets von 29,90 € bis 69,90 €\*  
OFFIZIELLER ticket online PARTNER

[www.musicals.de](http://www.musicals.de) • 0 18 05 / 44 44  
0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreis max. 0,42 €/Min.

WAZ  
WR  
Stage ENTERTAINMENT TOURING PRODUCTIONS